



Band **070** **Die verlorenen des Alls**

Autor: Ernst Vlcek
Titelbild: Johnny Bruck

Ihn lockt die Weite des Weltraums - und seine Reise führt zur Begegnung mit den Philosophen des Todes...

Reginald Bull verbringt seinen Urlaub gemeinsam mit Michael Rhodan auf den Molukken. Während sich Bull hauptsächlich die Sonne auf den Bauch scheinen lassen und Jedeas musikalischen Künsten lauschen will, zieht Michael Rhodan mit Jedeas Tochter Myhra und einem taubstummem Eingeboren namens Buru Slim herum und entdeckt die aufregende Inselwelt der Molukken, wobei er es immer wieder schafft, seine Leibwächter abzuhängen.

Bei einem der Ausflüge entdecken sie eine Höhle, in der sie seltsame Vorgänge beobachten: Jemand trainiert einen Roboter darauf, Menschen zu ermorden! Unterdessen trübt Bullys Stimmung, dass jemand alle möglichen Leute dazu verleiten will, ihn zu töten. Jedoch entkommt ihnen der selbstmordgefährdete immer und auch seine Identität bleibt ungeklärt. Erschwerend kommt noch hinzu, dass er dauernd das zweifelhafte Vergnügen der Begleitung Dr. Wilma Sarlayas hat. Sie ist Ezialistin und wird in kürze mit der EX-EZI 1 nach Umtar fliegen wo der Grundstein für das erste Ezialistische Institut gelegt wird.

Da den Koppensnellers jedoch nicht entgangen ist, dass Michael Rhodan ihrem düsteren Geheimnis auf der Spur ist, setzen sie den Killerroboter auf ihn an und es kommt zu einer Auseinandersetzung, bei der der Kopf der Bande getötet wird, jedoch ist auch Michael Rhodan nicht aufzufinden. Kurz darauf findet man eine Leiche, die genau wie er aussieht, jedoch nur äußerlich, wie sich bald herausstellt. Wer der unbekannte Tote in Gestalt Michaels ist, bleibt vorerst unbekannt, ebenso wie Michaels momentaner Aufenthaltsort. Denn dass dieser sich mit Myhra auf die EX-EZI 1 geschlichen hat, um als blinder Passagier nach Umtar zu Reisen und dort seinen Vater zu überraschen, ahnt niemand.

Im Zuge von Bulls Nachforschungen stellt sich jedoch heraus, dass Michael in größter Gefahr ist, da der Killerroboter offensichtlich Myhras Gestalt angenommen hat. Als die EX-EZI 1 von der CREST IV im Raum hinter dem Asteroidengürtel gestellt wird, verschwindet sie mitsamt Bull im Hyperraum. An Bord der EX-EZI 1 stellt sich dann heraus, dass sie nicht von alleine in den Hyperraum gegangen war, sondern dass sie von einem unbekanntem Raumschiff entführt wurde. Dessen Besatzung hat ein großes Problem, und sie hofft, dass ihnen die Menschen bei der Lösung helfen. Sie sind unsterblich und sehen keinen Sinn mehr im Leben. So suchen sie nun nach jemandem, der sie töten soll. Da sie ihr Aussehen verändern können, sind sie den Menschen gegenüber immer als Menschen aufgetreten. Der Ezialist Chester Wyland kommt jedoch dahinter, dass deren Todesphilosophie ihnen von ihrem Führer mittels Gehirnwäsche aufgedrängt wurde, und nachdem der Killerrobot in letzter Minute erledigt werden kann, endet doch noch alles im Guten.

[mit freundlicher Genehmigung von "Perrypedia".

Diese Zusammenfassung basiert auf einem Artikel der "Perrypedia" und ist unter den Bedingungen der GNU FDL verfügbar. Autoren und Quelltext sind dort verfügbar.]